

in der Früh. Im Winter hätten einmal mitten im Zehnthof so-

und Jugendliche an einen Tisch setzen und ebenfalls miteinander sprechen.

Naturschutz

BUND: Vicinalweg gesperrt lassen

Zuffenhausen, einer in Neu- und einer in Weilimdorf.

den Einsätze fanden in der Zeit und 18 Uhr statt (31 Stück), 23 zwischen 18 und 23 Uhr, elf r Nacht. Besonders die Alarme Arbeitszeit machten es nicht ch, zum Einsatz zu kommen.

Arbeitgeber ändnis für amt der eute und frei. Den e jeder der chschnittsinsatzstun- kommen und Schulun-

Mitglieder ehr zum 31. es vergan- es, davon he. In der engagier- Personen, ehr zählt 4 Feuer-

Während es in der Jugendfeuer- listen gibt, könnte die Aktive Verstärkung brauchen. „Wir tan 43, unsere Sollstärke be- erwehrlente“, sagte Frey. „Wer t, darf sich gerne melden.“

neuen Feuerwehrmagazin, das 6 an der Straße In den Hoch- gen wurde, sind alle Mitglieder ch. Zudem mittlerweile auch an der Zufahrt zur Stamm- ße installiert ist. Sie kann per ert werden und ermöglicht so, erwehr nicht mit eingeschalt- horn vom Hof fahren muss.

neuen Standort wurde auch der es Einsatzgebietes verändert. von aus, dass dadurch auch die rlichen Einsätze steigen wird. mit 100 bis 120 Einsätzen in

nsätzen und Übungen stehen gliche Anlässe auf dem Pro- planen die Stammheimer ute auch in diesem Jahr wie- ketse. Sie soll am Wochenende nd 28. Mai stattfinden.



Foto: privat

„Wer sich's zutraut, darf sich gerne melden.“

Kommandant Christian Frey ist auf der Suche nach Verstärkung

Zuffenhausen/Weilimdorf Der Vicinalweg zwischen Weilimdorf und Zuffenhausen wurde seit 6. Februar wegen des Schutzes von Amphibien vorübergehend für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Sperrung soll am 15. Mai enden, um dann Ende des Jahres wieder zu gelten – dann aber dauerhaft (wir berichteten). Nun fordert der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), dass die Straße ab sofort durchgehend gesperrt bleibt: „Die Stadtverwaltung sollte auf dieses Zwischenöffnungsfenster verzichten und die dauerhafte Sperrung schon ab 15. Mai anordnen“, sagt Gerhard Pfeifer, BUND-Regionalgeschäftsführer.

Die Sperrung im Frühjahr wurde vor allem naturschutzfachlich begründet: Streng geschützte Amphibienarten wie der Springfrosch wurden vor der Sperrung Opfer des Straßenverkehrs. Bei einer Wiederöffnung der Straße ab 15. Mai sei diese bedrohte Art weiterhin gefährdet. Zwar weniger die erwachsenen Tiere, deren Laichwanderungen vor allem im Frühjahr stattfinden, sondern vor allem Jungfrösche, die im Sommer meist in großer Zahl die Laichgewässer verlassen und in die umliegenden Wald- und Wiesenlebensräume ziehen.

Der Verkehrsabfluss über die Otto-Dürr-beziehungswise Lorenzstraße in die Schwieberdinger Straße verlaufe reibungslos. Die Ansage der Stadtverwaltung erst dann eine dauerhafte Sperrung des Vicinalweges anzuordnen, wenn gewisse verkehrstechnische Maßnahmen umgesetzt sind, sei somit unbegründet. *red*

Deidesheimer Straße

Jungenaktionstag der Mobilien Jugendarbeit

Weilimdorf Die Mobile Jugendarbeit in Weilimdorf veranstaltet am Freitag, 5. Mai, von 15 bis 18 Uhr einen Jungenaktionstag in ihrem Gebäude an der Deidesheimer Straße 94. Er richtet sich an Jungen von 8 Jahren an. Sie können an diesem Tag Graffiti sprayen, Quad fahren, klettern, Fußball spielen, Skateboard fahren, Buttons basteln, sich die Haare schneiden lassen und gemeinsam Grillen. *red*